

LESERBRIEF

Was ist «Philosophie»?

Jedenfalls kann man sicher sagen, dass es keine so genannte «exakte Wissenschaft» ist, wie z. B. Mathematik, Chemie oder Medizin. Denn laienhaft und etwas übertrieben ausgedrückt: Im Gegensatz zu diesen gibt es ebenso viele verschiedene «Philosophien» wie denkende Menschen. Und all diese unterscheiden sich voneinander, teilweise sich völlig widersprechend – beginnend z. B. bei den bekannteren Denkern wie Parmenides oder Sokrates über Konfuzius bis hin zu Descartes, Voltaire, Teilhard de Chardin, J.-P. Sartre oder Rudolf Steiner.

Das bedeutet m. E., dass ein «Studium der Philosophie» völlig neutral (d. h. losgelöst von bestimmten einseitigen Denkrichtungen) vor allem vergleichende Diskussionen über alle bisherigen Philosophien beinhalten muss, anregend zu neuen Überlegungen über Sinn oder Unsinn des Daseins – und was dergleichen Themen tausendfach vorhanden sind. Hier ergibt sich aber ein Problem: Letztlich muss sich jeder Mensch, nicht nur der Philosophie-Student, seine eigene (Lebens-)Philosophie zurechtbasteln, mit oder ohne Hilfe philosophischen Unterrichts. Und wenn sich z. B. eine Lehrperson («ein Professor») die eigene Lebensphilosophie bereits «gebastelt» hat, besteht die Gefahr, dass vor allem diese weitergegeben oder zumindest als besonders «empfehlenswert» dargestellt wird.

Martin Sommerlad,
Triesen, Meierhofstr. 116

Reine Störmanöver

Vor kurzem haben verschiedene Gruppierungen zu einer Verfassungsdiskussion nach Vaduz eingeladen. Nun können wir der Presse entnehmen, dass 32 Personen, angeführt vom Psychoanalytiker Nibert Haas, ein Schreiben an das Europaratskomitee in Strassburg gerichtet haben, um zu klären, ob das Hausgesetz des Fürstenhauses nicht allgemeinsten Menschenrechten widerspricht.

Wie wir alle wissen, prüft unser Landesfürst zur Zeit die neuen Vorschläge der Kommission, um einen tragbaren Konsens auszuarbeiten. Aufgrund dieser Tatsache sind solche Aktionen als reine Störmanöver zu beurteilen.

Die Gegner der Verfassung werden nicht müde, den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern zu vermitteln, welche Gefahren uns vom Fürstenhaus bzw. von der neuen Verfassung drohen.

Haben wir eigentlich schon vergessen, dass Liechtenstein zusammen mit dem Fürstenhaus in den letzten Jahrzehnten einen Aufschwung erlebt, der weltweit wohl einmalig ist? Wir hätten allen Grund, dafür dankbar zu sein.

Ständige Attacken gegen das Fürstenhaus und Aussagen, wie sie unser Landtagsvizepräsident Dr. Wolff immer wieder zum Besten gibt, es würde sich in Liechtenstein nichts ändern, falls die Fürstenfamilie wegzieht, sind verantwortungslos.

Liechtenstein hat viele Anwälte und anscheinend auch Psychoanalytiker. Sollte der eine oder andere die Koffer packen, würde sich bei uns mit Sicherheit nichts ändern. Liechtenstein hat aber nur eine Fürstenfamilie, und wie es derzeit zum Beispiel auf dem Finanzsektor aussieht, benötigen wir unsere Fürstenfamilie in den kommenden Jahren mehr denn je.

Alle Verantwortlichen sind aufgerufen, ohne Emotionen, Angstmacherei und Störmanöver für Liechtenstein einen tragbaren Verfassungskompromiss auszuhandeln.

David Vogt, Rheinstrasse 54, Balzers

BRIEFFREUNDSCHAFT

Arne Hagberg aus Schweden möchte im Rahmen von Brieffreundschaften mit Leuten aus Liechtenstein korrespondieren.

Sein grösstes Interesse gilt Briefmarken, Banknoten und Münzen. Seine Adresse: Arne Hagberg, Fisketorp 26, S-450 54 Hedekås, Schweden.

55. Liecht. Verbandsmusikfest

Vorbereitungen des OK laufen auf Hochtouren

Das 55. Liechtensteinische Verbandsmusikfest wird am letzten Juniwochenende (28. bis 30. Juni) auf dem neu geschaffenen Triesenberger Festplatz (unterhalb der Sportanlagen Leitawis) über die Bühne gehen. Die Vorbereitungen für dieses Grossanlass sind bereits weit gediehen und die Detailplanungen laufen derzeit auf Hochtouren. Zahlreiche musikalische Leckerbissen und Überraschungen warten auf ein musikbegeistertes Publikum.

Eines steht heute schon fest: Die Liebhaberinnen und Liebhaber anspruchsvoller Blasmusik werden mit verschiedensten musikalischen Angeboten voll auf ihre Rechnung kommen. Das Programm am Freitagabend wird besonders die jüngere Generation ins Festzelt locken. Bekannte Bands wie die Projekt Big Band von Benno Marxer, die Dr. Mablués and The Detail Horns,



Die Harmoniemusik Triesenberg würde sich über Ihren Besuch sehr freuen.

sowie die Seegusler Powerbrass Band werden für heisse Rhythmen sorgen.

Tiroler Kaiserjäger am Galakonzert vom Samstag

Dass es gelungen ist, die Original Tiroler Kaiserjäger für das Galakonzert am Samstagabend zu verpflichten, kann sicher jetzt schon als Erfolg gewertet werden. Wir freuen uns mit Ihnen auf diesen musikalischen Höhepunkt. Zum Tanz wird an diesem Abend die bekannte Blasmusikkapelle Borsicanka aus Tschechien aufspielen. Am Sonntagvormittag wird der Festgottesdienst im Zelt stattfinden. Nach dem Frühschoppenkonzert mit der tschechischen Blasmusik Borsicanka werden nach Mittag die Musik-

vereine ins Festzelt einmarschieren. Die Vorträge der teilnehmenden Vereine stellen anschliessend einen weiteren Höhepunkt dar. Nach den Ehrungen und weiteren Programmpunkten wird das 55. Verbandsmusikfest ausklingen.

Meilenstein der kulturellen Ereignisse Liechtensteins

Das Liechtensteinische Verbandsmusikfest soll wieder zu einem Meilenstein der kulturellen Ereignisse in unserem Land werden. Reservieren Sie sich heute schon den Festtermin. Die veranstaltende Harmoniemusik Triesenberg und das Organisationskomitee würden sich über Ihren Besuch sehr freuen. Harmoniemusik Triesenberg

DANKSAGUNG

Für die herzliche Anteilnahme zum Tode unserer lieben

Paula Schädler-Beck

14. Juli 1919 – 20. April 2002

danken wir allen Verwandten, Bekannten und Freunden von Herzen. Unser Dank gilt besonders all jenen, die ihr während ihres langen Lebens Freude bereitet haben und sie mit ihren Besuchen all die Jahre erfreut haben. Speziellen Dank an Herrn Dr. Hans-Jörg Risch für seine medizinische Betreuung, den Ärzten und dem Personal des Spitals Vaduz und dem Pflegepersonal des Betagtenwohnheims St. Florin in Vaduz für die liebevolle Pflege. Herzlichen Dank an Herrn Pfarrer Max Butz und an alle, die zur feierlichen Gestaltung des Gedenkgottesdienstes beigetragen haben.

Wir danken herzlich für die heilige Messen, die vielen schriftlichen und mündlichen Beileidsbezeugungen sowie Spenden für späteren Grabeschmuck.

Dank auch allen, die uns durch ihre Anwesenheit beim Abschied trösteten, wie auch jenen, die mit Worten oder in Gedanken bei uns waren.

Stefan Schädler
mit Trauerfamilien

DANKSAGUNG

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme beim Heimgang von unserem lieben Vater, Neni, Urneni, Schwiegervater, Bruder, Götti, Firmgötti, Onkel und Schwager

Franz Hoop

danken wir von ganzem Herzen.

Besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Josef Jopek für die tröstenden Worte beim Trauergottesdienst sowie dem Organisten Jürg Bokstaller, den Sängern und der Freiwilligen Feuerwehr Ruggell für die feierliche Mitgestaltung, Herrn Dr. Roland Flatz für die ärztliche, dem Pflegepersonal vom Betreuungszentrum St. Martin, Eschen, und dem Spital Vaduz für die aufmerksame und liebevolle Betreuung.

Ein herzliches Dankeschön den Verwandten, Freunden und Bekannten für die gestifteten heiligen Messen, Kränze, Blumen und Zuwendungen, die mündlichen und schriftlichen Beileidsbezeugungen.

Wir bitten, dem lieben Verstorbenen ein ehrendes Andenken zu bewahren und seiner im Gebete zu gedenken.

Ruggell, Mai 2002

Die Trauerfamilien

TODESANZEIGE

Herr, in Deine Hände
sei Anfang und Ende,
sei alles gelegt.



Heute ist unsere liebe Mutter, Grossmutter, Urgrossmutter, Schwiegermutter, Schwägerin und Tante

Olga Ritter

15. Oktober 1922 – 16. Mai 2002

nach langer Krankheit sanft entschlafen.

Triesen, den 16. Mai 2002

In stiller Trauer:

Eduard und Maria, mit Familie
Inge und David, mit Familie
Hansjörg und Trudi, mit Familie
Olga und Walter, mit Familie
Wendelin und Alma, mit Familie
Maria und Kaspar
Josef und Rosmarie, mit Familie
Irma, mit Familie

Geschwister: Irma, Paula und Simon
und Anverwandte

Die Beerdigung findet am Samstag, den 18. Mai 2002 um 11.00 Uhr in Triesen statt.
Traueradresse: Olga Vogt-Ritter, Fine 11, 9496 Balzers